

Jürgen Käßer

Train-the-Trainer – 8 Nationen zur Weiterbildung an der LEL

Vom 16. bis 20.01.2017 waren bei der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft (LEL) in Schwäbisch Gmünd 13 Teilnehmende aus Deutschland, Griechenland, Irland, Kroatien, Lettland, Serbien, Slowenien und Spanien zu Gast bei einer Weiterbildungswoche im Bereich CECRA (Certificate for European Consultants in Rural Areas).



Die Träger der Ausbildung: IALB und EUFRAS

Unter dem Dach der Internationalen Akademie land- und hauswirtschaftlicher Beraterinnen und Berater (IALB) wurden in den vergangenen Jahren Standards für ein Qualifizierungsangebot für Beratungskräfte im ländlichen Raum erarbeitet, das mit dem Zertifikat CECRA abschließt. Der Fokus liegt dabei auf methodischen, sozialen und persönlichen Beratungskompetenzen. Die LEL in Schwäbisch Gmünd war maßgeblich an der Konzeption und Umsetzung des Zertifikats beteiligt. Außerhalb des deutschsprachigen Raums wird CECRA über das European Forum for Agricultural and Rural Advisory Services (EUFRAS) angeboten.

IALB

Die IALB ist ein Zusammenschluss von Beratungs- und Bildungskräften aus verschiedenen europäischen Staaten. Sie setzt sich vorrangig mit Zukunftsfragen des ländlichen Raumes und der darin wirtschaftenden bäuerlichen Familienunternehmen auseinander. Im Zentrum steht das Fördern von Beratung und Bildung durch Seminare, Erfahrungsaustausch, Tagungen und Projekte.

Die Teilnehmenden der CECRA-Trainerausbildung mit Jürgen Käßer (links), dem Leiter der Abteilung „Bildung und Beratung“ an der LEL.

EUFRAS

EUFRAS versteht sich als Netzwerk für Beratungsdienste sowie als Interessensvertreter der Mitgliedsorganisationen in agrarpolitischen Fragen und Angelegenheiten der ländlichen Entwicklung insbesondere gegenüber europäischen Institutionen. Konferenzen, Seminare und Veranstaltungen sollen eine Plattform für Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit zwischen Beratungsdiensten aus ganz Europa bieten. Ein wichtiges Ziel von EUFRAS ist die Verbesserung der Qualität der Berateraus- und -weiterbildung.

Hintergrund der Trainerausbildung

Eine schon immer starke Fragmentierung der Organisation und des Angebots an Beratung im europäischen ländlichen Raum wird in den letzten beiden Jahrzehnten durch eine wachsende Anzahl privater Beratungsanbieter verstärkt. War vor allem landwirtschaftliches Beratungsangebot bisher sehr stark geprägt von staatlichen (Landwirtschaftsverwaltungen) oder halbstaatlichen (Kammern) Institutionen, gibt es aktuell in immer stärkerem Ausmaß Beratungsorganisationen, die von Kundenvereinigungen, Verbänden oder privaten Anbietern getragen werden. Konnte damit in der Vergangenheit über die Auswahl und Ausbildung von staatlich bediensteten Beratungskräften ein gewisser methodischer Standard in den jeweiligen öffentlichen Einrichtungen garantiert werden, so ist dieser direkte öffentliche Zugriff heute immer weniger möglich. Dazu kommt, mit der wachsenden europäischen Integration, der Wunsch, auch auf europäischer Ebene zumindest einander angeglichene Qualitätsstandards in der Beratung zu haben.

CECRA selbst ist eine Antwort auf diese Anforderungen. Unter der Federführung der LEL wurde nun ein einheitliches Konzept der CECRA-Trainer-Qualifikation erarbeitet. Mit ihr soll das Ziel europäisch angeglichenen methodischer Standards in der ländlichen Beratung systematisch weitergeführt werden.

Diese erste Ausbildungs-Woche an der LEL war der Auftakt einer insgesamt dreiwöchigen und über ein Jahr verteilten Trainerausbildung. Die Teilnehmenden des Qualifikationsprozesses sollten nach der Fortbildung in der Lage sein, selbstständig die Pflichtmodule der CECRA-Fortbildung sowie einen Teil der Wahlmodule in ihren Ländern durchzuführen und damit die Voraussetzungen für die Zertifizierung von Beraterinnen und Beratern zu schaffen.

Die nächsten Ausbildungswochen finden im Mai 2017 und im Januar 2018 – beide jeweils an der LEL – statt. Weitere Informationen sind zu finden unter www.cecra.net und www.lel-bw.de. ■



Jürgen Käßer
LEL Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171/ 917-128
juergen.kaesser@lel.bwl.de

